



Inhalte

Pflaumenblüte in Stromberg

31. Mai: Jubiläums-Sommerfest im Heimathaus

Maße und Gewichte, Teil 5

Öffnungszeiten Heimathaus

Pflaumenblüte in Stromberg



Zur Wanderung auf dem Pflaumenwanderweg in Stromberg trafen sich die Mitglieder des Heimatvereins Rietberg und Mastholte. Unter der sachkundigen Führung des Wanderführers Werner Hartkamp genossen sie bei bestem Frühlingswetter das Meer der blühenden Pflaumenbäume auf der 11 km langen Wanderstrecke. An markanten Stellen wurde ein kurzer Halt eingelegt und die Wanderfreunde erfuhren wissenswertes über den Ursprung, die Pflege und die Ernte der Stromberger Pflaume, die das Siegel der „geschützten Ursprungsbezeichnung“ führt. Nur die Pflaumen, die innerhalb der Stadtgrenze von Stromberg erzeugt und verarbeitet werden, dürfen dieses wertvolle Werbesiegel tragen.

Der kalkhaltige Untergrund mit der darauf liegenden Tonschicht, sowie die Hanglage ergeben optimale Bedingungen zur Reifung der Stromberger Pflaume.

Auch zur Burg Stromberg, die lange Zeit Verwaltungssitz des Bischofs von Münster war und zur über 200jährigen Tradition der Druffelschen Brennerei erfuhren die Teilnehmenden interessante Details, so zum Beispiel über die Herstellung eines Pflaumenwhiskeys, der weltweit wohl einmalig ausschließlich in Pflaumenholzfässern reift.

Jubiläums-Sommerfest im Heimathaus

Für das diesjährige Sommerfest des Heimatvereins am 31. Mai laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Schließlich besteht unser Heimatverein in diesem Jahr schon 50 Jahre und das wollen wir mit allen Mitgliedern gebührend feiern.

Dabei darf natürlich Speis und Trank nicht zu kurz kommen, und in diesem Jahr haben wir uns dazu etwas Besonderes überlegt. Wir möchten gerne ein Buffet unter dem Motto „Schlemmen wie 1975“ anbieten.

Was gab es üblicherweise in den 1970er Jahren bei Festen zu essen? Die meisten von Euch können sich bestimmt noch gut daran erinnern. An erster Stelle stand immer Kartoffelsalat mit Heißwurst. Mettbrötchen und Teufelseier waren überaus beliebt, aber auch Schinkenröllchen gefüllt mit Spargel und Mayonaise. Mein persönlicher Favorit waren die Schwarzbrotecken mit Käse. Bei einem ordentlichen Buffet fehlte auch nie der Käse-Igel. Die Luxus-Variante beinhaltete den Käse wahlweise mit Weintraube oder Würstchen. Kalte Schnitzel, Frikadellen und Hähnchenschenkel ließen jedem das Wasser im Mund zusammenlaufen. Wenn man sich dann noch den Teller mit Nudelsalat nach Omas Rezept füllen konnte, war das Glück fast perfekt. Der Nachtisch fehlte nämlich noch. Schoko-Pudding, Wackelpeter, Welfenspeise und Herrencreme waren beliebte Süßspeisen.

Aber vielleicht gab es bei Euch ja ein ganz familienspezifisches Essen. Lasst uns daran teilhaben! Wir gebrauchen nämlich Eure Hilfe. Wir bitten Euch um Spenden für unser Buffet. Schnippelt, rührt und kocht, was die Speisenkammer hergibt. Die Vielfalt unterschiedlicher Speisen macht den Reiz unseres Buffets aus. Die Menge Eurer Speisenspende sollte für 8 Personen ausgelegt sein. Eira Speit hat sich freundlicherweise bereit erklärt, die Anmeldungen der geplanten Speisen zu übernehmen. Ruft sie an oder schreibt ihr eine Mail und teilt ihr Euren kulinarischen Beitrag mit: Tel. 0171/7219248 oder Email he-speit@t-online.de

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung und auf ein rauschendes Fest mit vielen netten Leuten, die sich dem Heimatverein verbunden fühlen! Herzlichen Dank für Eure Hilfe!!!

Maße und Gewichte Teil 5

Der Spender unserer Maße und Gewichte - Sammlung Frank Junge hat auch in jedem Urlaub seine Augen offengehalten und überall Gewichte erworben. So haben wir in der Sammlung Gewichte aus England, Polen, Russland, China, Indien, Marokko, Frankreich, Dänemark, Österreich, Belgien, Ägypten, Tschechien, Ungarn. Die beiden letzten gehörten historisch zu Österreich-Ungarn wie auch Böhmen, Mähren, Galizien. An alten deutschen Ländern haben wir Gewichte aus dem Königreich Bayern, dem Freistaat Bayern, aus dem Königreich Preußen, dem Königreich Württemberg, dem Herzogtum Nassau, Schlesien, Schleswig, Fürstentum Lippe, Großherzogtum Baden. Hier eine Auswahl der Gewichte:



englisches Glockengewicht



Herzogtum Nassau



Teil des russischen Gewichtssatzes mit Funt



russischer Adler, polnische Sirene



Herzogtum Schleswig



Großherzogtum Baden



China



Marokko



Indien 1/32 Seer



Ägypten

Zum Abschluss dieser Serie zeigen wir noch einen der Original- Eichamtskoffer, die zur Sammlung gehören. Die Gewichte tragen 2 Sterne als amtliche Kennzeichnung.



Ich hoffe Ihnen hat diese Auswahl unserer Sammlung Maße und Gewichte gefallen und Sie haben Lust darauf bekommen, alle diese „Schätze“ auch im Original zu sehen! Bei Öffnung des Heimathauses ist die Sammlung immer öffentlich zugänglich, es können auch gerne Führungen organisiert werden.

Frank Junge und Reinhard Hochstetter

Öffnungszeiten Heimathaus

Im Heimathaus ist immer etwas los! Zahlreiche Besucher besichtigen unser Heimathaus und sind immer begeistert. Hier in der Region gibt es kaum einen anderen Ort, der eine solch große Vielzahl an historischen Dingen in einem historischen Haus zeigt. Die ständig wechselnden Ausstellungen sind ein zusätzlicher Publikumsmagnet, und auch das monatliche Waffeleessen hat sich bei den Rietbergern sehr gut etabliert. Sogar die Gäste von außerhalb, die in den Rietberger Cafes keinen freien Platz mehr bekommen haben, finden den Weg zum Heimathaus und genießen das gemütliche Ambiente mit leckeren Waffeln und einer schönen Tasse Kaffee.

Langsam lässt sich die Sonne wieder öfter sehen und die Temperaturen steigen. Das bedeutet, dass sich die Menschen wieder draußen aufhalten. Hier in Rietberg sieht man an den Wochenenden viele auswärtige Gäste, die sich in den Hotels der Stadt eingemietet haben.

Einige Touristen nutzen die Zeit, um die Stadt durch verschiedene Themenführungen kennenzulernen. Andere genießen den Gartenschaupark oder besuchen Veranstaltungen in Rietberg, und ein großer Teil Touristen schaut sich Rietberg per Rad an. Eines aber haben alle Touristen gemein: Sie wollen die Schönheit Rietbergs entdecken!

Aus diesem Grund hat sich der Vorstand des Heimatvereins überlegt, ob man die Öffnungszeiten des Heimathauses am Wochenende erweitern kann. Bisher ist das Heimathaus vom 1. Sonntag im April bis zum letzten Sonntag im Oktober von 14.00 bis 18.00 geöffnet. Dienstags und freitags nachmittags ist ebenfalls geöffnet, da die Archivgruppe vor Ort ist. Es wäre perfekt, wenn diese Zeiten auf den Samstag ausgedehnt werden könnten. Damit würde man die Aufenthaltsqualität in der Stadt erheblich steigern, weil neben den geplanten Tätigkeiten nicht nur „Essen und Trinken“ angesteuert werden kann, sondern neben dem Kunsthaus ein weiteres Kulturgut, das Rietberger Heimathaus. Unbedingt notwendig ist dafür aber eine Aufsicht im Heimathaus.

Deshalb die Frage an alle Mitglieder: Wer kann sich vorstellen, den ein oder anderen Nachmittag im Heimathaus als Aufsicht zu verbringen?

Die Aufgaben sind völlig simpel und ohne irgendwelche Vorkenntnisse machbar:

Um 14.00 das Heimathaus aufschließen.

Den Dachständer an der Straßenecke Bolzenmarkt/Klosterstraße aufstellen.

Die Lichter im Heimathaus einschalten.

Auf die Gäste warten. Währenddessen kann man sich die Zeit mit Lesen, Handarbeiten oder ähnlichem vertreiben.

Wenn Gäste kommen, sollten sie begrüßt werden und eine Info bekommen, wo man was im Heimathaus sehen kann. Außerdem müsste geschaut werden, ob die Besucher das Haus ohne „zusätzliches Gepäck“ wieder verlassen.

Um 18.00 Lichter löschen, Dachständer hereinholen und das Heimathaus wieder abschließen.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Aufsicht im Heimathaus sehr kurzweilig sein kann. Denn jeder Mensch erzählt gerne etwas über sich selbst, und das betrifft natürlich auch die Gäste des Heimathauses. So gibt es oftmals interessante Unterhaltungen, die einfach Spaß machen.

Wer jetzt also auf den Geschmack gekommen ist, meldet sich bitte bei Wolfgang Stroop, Tel. 0171/9975146 oder HV-Rietberg@outlook.de Danke schön!